

B.D.S. Bitumen-Dicht-Systeme GmbH
Pyhrnstraße 40
8940 Liezen



Magistrat der Stadt Wien
MAGISTRATSABTEILUNG 39
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
VFA – Labors für Bautechnik
Standort: Rinnböckstraße 15
A-1110 WIEN
Tel.: (+43 1) 79514-8039
Fax: (+43 1) 79514-99-8039
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at
Homepage: www.ma39.wien.at



MA 39 – VFA 2013-1636.03

Wien, 3. Jänner 2014

Prüfbericht

über
**das Brandverhalten und Abtropfverhalten eines Tunnelbeschichtungssystems
mit der Bezeichnung „POLIFUKRIE“
gemäß ÖNORM EN ISO 11925-2**

Auftraggeber: B.D.S. Bitumen-Dicht-Systeme GmbH

Auftragsdatum: 4. September 2013

Prüfgut: Tunnelbeschichtungssystem bestehend aus:

- Trägerplatte: Normträgerplatte des Typs Faserzementplatte gemäß ÖNORM EN 13238, Dicke 6 mm
- Spachtelung: SikaGard-287 T, Schichtdicke 2 mm
- Beschichtung: POLIFUKRIE, Schichtdicke 400 µm

Prüfprogramm: Prüfung zur Bestimmung des Brandverhaltens und des Abtropfverhaltens gemäß ÖNORM EN ISO 11925-2

Der Bericht umfasst 3 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG vom 21.12.1988) unter der Kennnummer 1140.



1 Prüfgutbeschreibung

Vom Auftraggeber wurde am 4. Dezember 2013 folgendes Tunnelbeschichtungssystem, bereits in den Maßen 90 mm x 250 mm vorliegend, angeliefert:

6 Stück Probekörper mit folgendem Aufbau:

Schicht	Produkt/Beschreibung	Schichtdicke [mm]
Trägerplatte	Norm-Trägerplatte des Typs Faserzementplatte gemäß ÖNORM EN 13238, Rohdichte 1800 kg/m ³	6
Spachtelung	SikaGard-287 T: 2-komponentige Reinepoxybeschichtung, Dichte 1,63 kg/L, Verbrauch 1,63 kg/m ² und mm Schichtdicke, maschinell aufgebracht mit Spritzgerät	2
Beschichtung	POLIFUKRIE: 2-komponentige PU-Tunnelbeschichtung 46/40474-9016, einschichtige, lösemittelfreie Dickbeschichtung, Dichte 1,5 g/cm ³	0,4

Fugen waren keine ausgebildet.

Datenblätter aller Komponenten liegen der MA 39 vor und werden hierorts in Evidenz gehalten.

2 Prüfung des Brandverhaltens und des Abtropfverhaltens

Die Konditionierung des Prüfgutes erfolgte entsprechend EN 13238 bei einer Temperatur von 23 +/- 2°C und bei einer relativen Luftfeuchte von 50 +/- 5 % bis zur Massekonstanz im Zeitraum vom 4. Dezember 2013 bis zum 20. Dezember 2013. Die Prüfungen fanden am 20. Dezember 2013 statt.

Die Prüfungen erfolgten gemäß ÖNORM EN ISO 11925-2.

Versuchsdurchführung

Es wurden insgesamt 6 Versuche für die Flächenbeflammung durchgeführt.

Für diese Prüfungen wurde das Prüfgut in den dafür vorgesehenen Probenhalter so eingeklemmt, dass das ungeschützte Ende 30 mm über dem Rahmenende liegt. In einer Höhe von 150 mm oberhalb des Beflammungspunktes wurde eine Messmarke eingezeichnet.

Bei der Flächenbeflammung wurde in 40 mm Abstand von der Unterkante des Probekörpers die Flamme eines Gasbrenners gegen den Prüfkörper gerichtet (Flammenhöhe 20 mm).

Die Probekörper werden jeweils 30 Sekunden lang beflammt und anschließend der Brenner zurückgezogen. Die Zeitdauer vom Beginn der Beflammung bis zum Zeitpunkt, zu dem die Flammenspitze des brennenden Probekörpers die Messmarke erreicht, wird gemessen, sofern die Flamme nicht vorher von selbst erlischt. Spätestens nach 1 Minute ist der Versuch abzubrechen.

3 Ergebnisse

Die Beobachtungen während der Versuche und die Prüfergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Flächenbeflammung (30 Sekunden), Tunnelbeschichtungssystem „POLIFUKRIE“ Beschichtungsdicke 400 µm							
		VERSUCH NR.					
		1	2	3	4	5	6
Entzündung nach Sekunden bzw. keine Entzündung (N)		N	N	N	N	N	N
Schmelzen / Schrumpfen der Probe (J/N)		J	J	J	J	J	J
Messmarke (150 mm) erreicht nach Sekunden bzw. nicht erreicht (N)		N	N	N	N	N	N
Maximale Flammenausbreitung (mm)		0	0	0	0	0	0
Glimmen (J/N)		N	N	N	N	N	N
	Nach Sekunden	-	-	-	-	-	-
	Dauer in Sekunden	-	-	-	-	-	-
Brennendes Abfallen (J/N)		N	N	N	N	N	N
Größe der beschädigten Fläche (cm ²)		6,0	8,0	6,5	9,0	10,0	8,5

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das in der oben beschriebenen Form geprüfte Material.

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das Brandverhalten des Bauproduktes unter den besonderen Bedingungen der Prüfung; sie stellen nicht das einzige Kriterium zur Bewertung des potenziellen Brandrisikos des Bauproduktes in der praktischen Anwendung dar.

Der Sachbearbeiter:

Dieter Werner

Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc

Der zeichnungsberechtigte
Laboratoriumsleiter:

Christian Pöhn

Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian Pöhn
Senatsrat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle:

Georg Pommer

Dipl.-Ing. Georg Pommer
Senatsrat

